

Thema: Steuerinzidenz II

Differenzieren Sie Zahlungsbereitschaft und Grenzzahlungsbereitschaft.

Zahlungsbereitschaft (ZB): Wie viele Geldeinheiten ist der Konsument bereit für das Gut zu zahlen?

Grenzzahlungsbereitschaft (GZB): Wie viele Geldeinheiten ist der Konsument bereit für eine weitere Mengeneinheit zu zahlen?

Wie lautet die Approximationsformel für die Steuerinzidenz?

Angebotselastizität : (Angebotselastizität – Nachfrageelastizität)

Was versteht man unter einem Monopol? Welche Bedingung gilt in einem Monopol?

Monopol ist eine Marktform, in der ein Anbieter auf viele Nachfrager trifft.
Bedingung: Grenzertrag = Grenzkosten

Definieren Sie die Preis-Absatzfunktion verbal.

Die Preis-Absatzfunktion beschreibt die Beziehung zwischen dem Preis und der zu diesem Preis absetzbaren Menge aus Sicht eines Anbieters.

Die Preis-Absatzfunktion gibt an, welche Menge seines Erzeugnisses der Anbieter jeweils bei dem von ihm selbst festgesetzten Preis verkaufen kann.

Sind Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot elastisch oder unelastisch? Welche Schlüsse lassen sich daraus auf die Inzidenz ziehen?

Die Arbeitsnachfrage ist relativ elastisch aufgrund von Alternativen. Der Bruttolohn steigt nur geringfügig, aber der Nettolohn fällt sehr stark.

Dagegen ist das Arbeitsangebot relativ unelastisch aufgrund geringer Ausweichmöglichkeiten.

Die Arbeitnehmer tragen den größten Teil der Steuerlast und das Risiko der Arbeitslosigkeit.

Diskutieren Sie die Elastizitäten von Kapitalnachfrage und Kapitalangebot, wenn in einer geschlossenen Volkswirtschaft eine Steuer auf Kapitaleinkommen erhoben wird.

Das Kapitalangebot ist vollständig unelastisch. Die Kapitalanbieter tragen kurzfristig alleine die Steuer. Das Kapitalangebot ändert sich langfristig durch Ersparnis. Die Kapitalnachfrager tragen langfristig auch einen Teil der Steuer.